

Riedelscher Verein.

Sonntag den 2. Mai
Nachm. halb 5 Uhr

Aufführung in der Nicolaiskirche.

Vorträge des Herrn Organisten Papier: Choralvorspiel von S. Bach; Schumann's Bach-Fuge Nr. 6.

Vorträge des Weimar'schen Kirchenchors, unter Direction des Herrn Professor Müller-Hartung: Adoramus von Palestrina; Lux aet. von Tomelli; „O Freude“ von Eccard; Choral von S. Bach. — Chor aus Mendelssohn's „Elias“; Benedictus von Vst; liturgischen Chor von Müller-Hartung.

Sologesänge des Herrn J. Schild: Zwei Lieder von Wolfg. Frank; spanisches geistl. Lied von Gust. Flügel.

Vorträge des Riedelschen Vereins unter Mitwirkung der Damen: Frä. Drechsel, Frä. Gutzschebach, Frä. Cl. Martini, Frä. Müller, Frä. Cl. Schmidt, Frä. S. Wigand und der Herren S. Henschel und J. Schild. Böhmisches Weihnachtslied Nr. 3. Weihnachtsmottete für Soli und Chor in 4 Sätzen von Robert Voltmann. — Oboesonate von G. F. Händel.

Wer dem Verein noch als **inact. Mitglied** beizutreten wünscht, wolle seine Adresse gef. bei Herrn C. F. Rahnt, Neumarkt Nr. 16, oder Lindenstraße Nr. 6, I. Unts niederlegen.

Tägliche Abfahrt der Dampfwagen auf der Berlin-Anhalter Bahn: 8. — 1. 15. — *5. 45. — 6 Abds.

Leipzig-Dresdner Bahn (über Riesa): 5. 15. — *9. — 12. 30. — 2. 30. — 7. 25. — *10 Nachts.

do. (über Wöbeln): 7. 40. — 10. 40. — 3. — 7 Abds.

Magdeburg-Leipziger Bahn: *7. — 7. 40. — 12. 30. — 4. 45. — *6. 50. — 7. 5. — 10. 30 Nachts.

Thüringer Bahn: 5. 5. — 9. 10. — *10. 50. — 1. 30. — 7. 25. — 10. 55. — 11. 10 Nachts.

Westliche Staatsbahn: 4. 40. — 5. 55. — *6. 40. — 8. 5. — 9. 10. — 12. — 3. 15. — *6. — 6. 20. — 6. 30. — 7. 55 Abds.

Tägliche Ankunft der Dampfwagen auf der Berlin-Anhalter Bahn: 4. 10. — *11. 10. — 5. 30. — *11. 10 Nachts.

Leipzig-Dresdner Bahn (über Riesa): *6. 45. — 9. 50. — 12. 50. — 4. 25. — *5. 30. — 9. 50 Abends.

do. (über Wöbeln): 7. 56. — 11. 46. — 2. 46. — 7. 6 Abends.

Magdeburg-Leipziger Bahn: 7. 30. — 8. 10. — 10. 30. — 2. 15. — 5. 15. — 8. 20. — *9. 30 Abds.

Thüringer Bahn: *4. 20. — 5. 35. — 7. 50. — 1. 25. — 5. 37. — *5. 57. — 10. 56 Nachts.

Westliche Staatsbahn: 7. — *7. 45. — 8. 25. — 9. 15. — 11. 35. — 4. 25. — *9. 30. — 10. 10. — 10. 50 Nachts.

(Die mit * bezeichneten sind Eilzüge.)

Landes-Lotterie. Morgen Montag den 26. April Ziehung von 2000 Nummern. Anfang 7 Uhr.

Städtische Sparcasse. Expeditionszeit: Jeden Wochentag Einzahlungen, Rückzahlungen und Rindigungen von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 3 Uhr. — Effecten-Lombardgeschäft 1 Treppe hoch.

Städtisches Leihhaus. Expeditionszeit: Jeden Wochentag von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 3 Uhr.

In dieser Woche verfallen die vom 25. Juli bis 1. August 1868 verlehnten Pfänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation nur unter Mitrichtung der Auktionsgebühren stattfinden kann.

Eingang: für Pfänderverkauf vom Waageplatze, für Einlösung und Prolongation von der neuen Straße.

Städtische Anstalt für Arbeits- und Gefinde-Nachweisung (Universitätsstraße, Gewandhaus 1 Treppe), werktäglich eröffnet vom April bis September, Vormittags 7—12 Uhr, Nachmittags 2—7 Uhr.

Stationen der Feueranmeldestellen.

Tag- und Nachtwachen: Unter dem Stockhause, Magazingasse Nr. 1, Schletterstraße (5. Bürgerstraße), Johannisbospital.

Nachtwachen: Unter der Polizeiwache, unter dem Stockhause, Fleischereplatz, Georgenhalle (Turner- und Rettungscompagnie).

Archäologisches Museum (im Fridericianum an der ersten Bürgerstraße) von 10—12 Uhr.

Neues Theater. Besichtigung desselben früh von 7 bis 10 Uhr, Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. Zu melden beim Theater-Inspector.

Städtisches Museum, geöffnet von 11 bis 4 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 2 1/2 Ngr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 8—6 Uhr.

Vorbildersammlung für Kunstgewerbe, Universitätsstr. Nr. 15, 1. Et. Freier Eintritt Montag, Mittwoch, Freitag von 11—1 Uhr und von 7—9 Uhr; Sonntags von 10—12 Uhr.

Schillerhaus in Sohls täglich geöffnet.

Arbeiter-Bildungs-Verein. Zeichen.

G. A. Klemm's Musikalien-, Instrumenten- u. Salten-Handlung, Leihanstalt für Musik und Piano-Magazin. — Vollständiges Lager sämml. „Classiker-Ausgaben.“ Neumarkt 14, Höhe Lilla.

Continuè à 100 Thlr. Nr. 134 165 4674 5423 6115 6309 6365

6805	7135	10604	10610	12168	13110	13891	15092	15155	15247
18063	18401	19107	20081	21038	21047	21721	22557	23477	23601
34216	25110	26027	27268	28124	28415	28488	28503	28883	30720
31210	32111	32567	33201	35278	38077	39925	41244	41381	43974
44806	44926	45809	46819	47053	48345	51898	52608	52863	54152
51821	55484	55574	55921	60106	61129	61393	61840	62003	63260
64622	67497	67729	67846	68499	69059	69334	70247	70326	70600
70606	70708	71219	71961	72010	72725	73812	73951	75250	75809
77712	77844	78028	79603	79932	80291	81088	81240	84677	84679.

Dresdner Börse, 23. April.

Facetätsbr.-Actien — 0.	Sächs. Champ.-Actien — 0.
Leinwand do. 157 1/2 0.	Thobes'sche Papierf.-A. 160 1/2 0.
Wollschafsch. do. 168 0.	Dresdn. Papierf.-A. 130 1/2 0.
Wollw. 76 1/2 0.	Felsenkeller Prioritäten 5 1/2 — 0.
Dampf.-A. 146 1/2 1/2 0.	Felschsch. do. 5 1/2 — 0.
Dampf.-A. 108 1/2 0.	Thobes'sche Papierf. do 5 1/2 — 0.
Wollsch. Champ.-A. — 0.	Dresdn. Papierf. Prio. 5 1/2 — 0.
Dresdner Feuerversich.-Actien pr. 34 1/2 0.	S. Champ.-Prior. 5 1/2 — 0.

Tageskalender.

Neues Theater. (56. Abonnements-Vorstellung.)
Die Tochter des Regiments.
Römische Oper in 2 Acten. Nach dem Französischen des El. Georges und Bayard von Gollmid. Musik von Donizetti.

Personen:
Marie, Marketenbermädchen
Eulpie, Sergeant
Fonio, ein junger Schweizer vom Simplon
Marchesa von Raggiarivoglio
Herzogin von Craquitorpie
Fortensio, Hofmeister der Marchesa
Ein Notar
Ein Corporal
Ein Bauer
Französische Soldaten. Italienische Landleute.
Diener der Marchesa.
Gentlemen und Damen.

Die Handlung ist im 1. Act in der Gegend von Bologna; der 2. spielt ein Jahr später auf dem Schlosse der Marchesa.

2. Act: Einlagen: Variationen von Proch, gesungen von Frau Beschla-Leutner.

Zwischen dem 1. und 2. Act:
Grand Pas de deux, ausgeführt von Fräul. und Herrn Casati.
Der Text der Gesänge ist an der Cassé für 3 Neugroschen zu haben.

Preise der Plätze:
Parterre: 10 Ngr. — Parter: 1 Thlr. — Parterre-Logen: Ein einzelner Platz 20 Ngr. — Proscaium-Fremden-Loge im Parterre Nr. 2: Ein einz. Platz 1 Thlr. 10 Ngr. — Mittelballon: 1 Thlr. 10 Ngr. — Mittelballon: Die drei letzten Reihen 1 Thlr. Seitenballon: 1 Thlr. — Ballon-Logen: Ein einz. Platz 25 Ngr. — Proscaium-Logen im ersten Rang: Ein einz. Platz 15 Ngr. — Amphitheater: Sperrplatz 25 Ngr. — Amphitheater: Sperrplatz 15 Ngr. — Logen des ersten Ranges: Ein einzelner Platz 10 Ngr. — Zweiter Rang: Mittelplatz, Sperrplatz 15 Ngr. — Zweiter Rang: Seitenplatz, Sperrplatz: 10 Ngr. — Zweiter Rang: Stehplatz 10 Ngr. — Dritter Rang: Mittelplatz 7 1/2 Ngr. Seiten- und Stehplatz 5 Ngr.

Einlaß 16 Uhr. Anfang 17 Uhr. Ende 9 Uhr.

Wochen-Repertoire des Leipziger Stadttheaters.
Montag, den 26. April: Demetrius.

Altes Theater.
Neu einstudirt:
Er muß auf's Land.
Spiel in 3 Aufzügen, nach Bayard und de Valli, von W. Friedrich.

Personen:

Man von Blemer	Fräul. Brandt.
Milaine von Drang, ihre Tochter	Fräul. Link
Leinwand von Drang, ihr Schwiegersohn	Herr Mittell
Milaine, seine Schwester	Fräul. Klemm.
Hier von Freimann, Marineofficier	Herr Grans.
Kauf Preffer	Herr von Leman.
Man von Flor, eine junge Wittwe	Fräul. Delia.
Man von Braun	Herr Link.
Mani, Kammermädchen	Fräul. Gager.
Diener	Herr Ludwig.
	Herr Weber.

Scène: Eine Residenz.

Ballabile, (Walzer „An der schönen blauen Donau“) ausgeführt von Fräulein Reppler, Herrn Balletmeister Reisinger und dem Corps de Ballet.

Gewöhnliche Preise der Plätze.
Einlaß 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Was sind früh von 10—12 Uhr, Nachmittags von 3—4 Uhr Abends an der Cassé des alten Theaters zu haben.

Die Direction des Stadt-Theaters.